

Eingangsstempel HWK

Handwerkskammer Kassel
Scheidemannplatz 2
34117 Kassel
Telefon: 0561 7888-0
Mail: info@hwk-kassel.de
Internet: www.hwk-kassel.de

Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung (bitte leserlich ausfüllen)

Handwerk: _____

Frau Herr Divers

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Geb.-Name: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mailadresse: _____

Bitte nicht ausfüllen

Meisternummer

Berufsnummer

KH

Datum GP/FP

MP

Befreiung von:

Teil I Teil II

Teil III Teil IV

Bearbeitet von/am:

1. Nachteilsausgleich

Liegt eine Behinderung im Sinne des § 12 der MPVerfV vor? (siehe nachstehender Text)

Ja Nein

Die Behinderung ist durch die Vorlage eines Attestes nachzuweisen.

Nach § 12 MPVerfV sollen bei der Durchführung der Prüfung die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Dauer der Prüfung, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter wie Gebärdensprachdolmetscher für hörbehinderte Menschen. Die Art und Schwere der Behinderung ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung durch ärztliches Attest nachzuweisen.

2. Angaben zu den Meistervorbereitungslehrgängen

a) Meistervorbereitungslehrgang **Teil I und Teil II** (Fachpraktische Fertigkeiten und fachtheoretische Kenntnisse)

Name und Ort der Meisterschule: _____

Meisterschule Vollzeit Teilzeit Teil I Teil II

Dauer: vom _____ bis _____

b) Meistervorbereitungslehrgang **Teil III** (Betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse)

Name und Ort der Meisterschule: _____

Meisterschule Vollzeit Teilzeit

Dauer: vom _____ bis _____

c) Meistervorbereitungslehrgang **Teil IV** (Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse)

Name und Ort der Meisterschule: _____

Meisterschule Vollzeit Teilzeit

Dauer: vom _____ bis _____

3. Angaben zur Berufsausbildung (WICHTIG: Bitte eine Kopie des Prüfungszeugnisses beifügen).

Ausbildungsberuf _____

Prüfungsdatum _____ Prüfungsort _____

4. Sofern Ihre berufliche Qualifikation von dem Handwerk abweicht, in dem Sie die Meisterprüfung ablegen möchten, benötigen wir eine Arbeitsbescheinigung/ein Arbeitszeugnis über die entsprechenden Tätigkeiten im dem zu prüfenden Handwerk.

- Ein entsprechender Nachweis ist diesem Antrag beizufügen.

5. Selbständige Tätigkeit

Rolleneintragung bei Handwerkskammer	im Handwerk	vom	bis	= Summe der Monate

6. Eigenerklärung (WICHTIG: Bitte beglaubigte Kopien des Teilprüfungszeugnisses beifügen)

a) Ich habe die Meisterprüfung im _____ -Handwerk im

Teil I am _____ bei der Handwerkskammer _____ mit/ohne Erfolg

Teil II am _____ bei der Handwerkskammer _____ mit/ohne Erfolg

Teil III am _____ bei der Handwerkskammer _____ mit/ohne Erfolg

Teil IV am _____ bei der Handwerkskammer _____ mit/ohne Erfolg abgelegt.

b) Ich habe mich bereits zur Meisterprüfung angemeldet am _____ bei der Handwerkskammer _____.

c) Ich möchte die Teile vor dem Meisterprüfungsausschuss außerhalb des Kammerbezirkes Kassel bei der Handwerkskammer _____ ablegen. Nach Zulassung zur Meisterprüfung bitte ich um Freigabe.

7. Abgelegte Prüfungen (WICHTIG: beglaubigte Kopien des Prüfungszeugnisses beifügen)

- a) Bachelor, Master, Dipl.-Ingenieur/in, Technikerprüfung Fachrichtung: _____
am: _____ in _____
- b) Ausbildereignungsprüfung (AEVO, AdA)
am: _____ in _____
- c) Geprüfte Fachfrau / geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO), Managementassistent
am: _____ in _____
- d) Geprüfte/r Kraftfahrzeugservicetechniker/in
am: _____ in _____
- e) Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)
am: _____ in _____

8. Kostenübernahmeerklärung (in dem Fall entfällt Punkt 9)

Wir erklären verbindlich, dass wir für die Ablegung der Meisterprüfung des o.g. Antragstellers/der o.g. Antragstellerin folgende Kosten lt. Gebührenordnung der HWK Kassel übernehmen:

- Teil I – Gebühren Teil I – Nebenkosten (sofern diese anfallen) Teil II
 Teil III Teil IV

Rechnungsanschrift (ohne Eintrag werden die Gebührenrechnungen an den Antragsteller/-in versandt)

Firma

Straße/Nr.

PLZ, Ort

Datum

Stempel und Unterschrift des Rechnungsempfängers

9. Für den Fall, dass ich die angestrebte Meisterprüfung nicht bestehen sollte, stelle ich gemäß § 23 Abs. 2 der MPVerfV den Antrag, mich in der Wiederholung der Prüfungsleistungen in Prüfungsbereichen, in Prüfungsfächern, in Handlungsfeldern oder im praktischen Teil der Prüfung im Teil IV zu befreien, sofern die Leistungen darin ausgereicht haben.
10. Die fällige Meisterprüfungsgebühr (gem. Gebührenordnung der HWK Kassel) werde ich begleichen, sobald mir die Rechnung der HWK Kassel vorliegt. Bei Überweisung werde ich den Verwendungszweck „Meisterprüfung“ und Gebührenrechnungs-Nummer angeben. Die der HWK Kassel entstehenden Mehrkosten bzw. Nebenkosten werde ich nach Rechnungsstellung begleichen.
11. Ich erkenne die Prüfungsanforderungen in den Teilen I und II an, die sich nach den für die einzelnen Gewerbe der Anlage A und Anlage B1 zur Handwerksordnung erlassenen Rechtsverordnungen oder nach den gem. § 119 Abs. 5 und § 122 HwO weiter anzuwendenden Vorschriften bestimmen. Für die Prüfungsanforderungen in den Teilen III und IV gelten die §§ 3 und 4 dieser Verordnung.
12. Ich versichere, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen und habe zur Kenntnis genommen, dass meine Meisterprüfung für „nicht bestanden“ erklärt wird, wenn sich die im Zulassungsantrag gemachten Angaben als falsch erweisen.
13. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden von der HWK Kassel ausschließlich zur Verwaltung und Abwicklung sämtlicher Vorgänge im Zusammenhang mit der Meisterprüfung verarbeitet und gespeichert. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der satzungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben der HWK Kassel genutzt. Hierbei werden die gesetzlichen Bestimmungen beachtet.

Ich habe alle Hinweise zur Kenntnis genommen und den Antrag vollständig ausgefüllt.

Ort, Datum

Unterschrift (Antragsteller/in)